

Mindestlöhne im internationalen Vergleich

DIE ZEIT hat folgenden **internationalen Vergleich der Mindestlöhne** wiedergegeben¹:

Land	Minimaler Brutto-Monatslohn (Januar 2006)	Anteil der Arbeitnehmer, die Mindestlohn beziehen (2004)
Niederlande	1'273 €	2.1 %
Grossbritannien	1'269 €	1.4 %
Frankreich	1'218 €	15.6 %
USA	753 €	1.4 %
Spanien	631 €	0.8 %
Tschechien	261 €	2.0 %
Polen	234 €	4.5 %
Rumänien	90 €	12.0 %

Bei einer Erhöhung des Mindestlohnes sind stärkere Auswirkungen auf die Beschäftigung in Form einer erhöhten Arbeitslosigkeit zu erwarten, je höher der Anteil der Arbeitnehmer ist, die den Mindestlohn beziehen. Hoch ist dieser Anteil etwa in Frankreich (15.6 %) oder in Rumänien (12.0 %).

Andererseits sind die Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt gering, wenn dieser Prozentanteil tief ist, wie z.B. in den USA oder in Grossbritannien (je 1.4 %). In diesen Fällen entspricht der staatliche Mindestlohn im wesentlichen den minimalen Löhnen, die auf dem Arbeitsmarkt erzielt werden.

Fazit:

Bei der Beurteilung der volkswirtschaftlichen Auswirkungen eines Mindestlohnes sind die Höhe des Mindestlohnes und - damit verknüpft - der Anteil der Arbeitnehmer, die diesen Mindestlohn erhalten, entscheidend.

¹ DIE ZEIT Nr. 25 vom 14. Juni 2007, Seite 26 (Quelle: Eurostat)